

A4

Bewerbung

Initiator*innen: Martin Fischer (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Titel: Martin Fischer

Foto



Angaben

Alter: 45

Geburtsort: Weida

Selbstvorstellung

Mein Name ist Martin Fischer, ich wohne zusammen mit meiner Partnerin in Halensee und arbeite als selbstständiger Podcaster. Ich beschäftige mich mit Themen der deutsch-deutschen Teilung und der Demokratisierung nach 1945. Bei Podcast-Workshops in Berlin und anderswo bringe ich Menschen jeden Alters „auf Sendung“. Studiert habe ich mal Medien- und Kommunikationswirtschaft und dann lange im

Marketing und der Veranstaltungsorganisation gearbeitet – der Austausch mit Menschen ist für mich der rote Faden bei allem, was ich gern tue.

Seit Anfang des Jahres bin ich Grünen-Mitglied. Wie viele andere habe ich im Winter 2024 meinen Mitgliedsantrag gestellt unter dem Eindruck des Ampel-Aus. Ich wollte nicht untätig zusehen, wie positive Zukunftsideen und eine offene Demokratie erst unter Druck und dann unter die Räder kommen. Ich möchte sichtbar für diese Ideen eintreten.

Angekommen bin ich hier im Wahlkreis 2 und wurde dort herzlich willkommen geheißen. Gleich zu Beginn konnte ich aktiv mit in den Bundestagswahlkampf einsteigen am Stand am Theo und beim Flyern im Schnee. Ich habe seitdem überall viele nette und engagierte Menschen im Kreisverband kennengelernt. Diese Energie möchte ich gerne weiter in die Parteiarbeit bei den Grünen einbringen. Inzwischen bin ich in der frisch gegründeten Stadtteilgruppe Westend dabei und auf Landesebene aktiv in der LAG Medien im Bereich politische Kommunikation mit Blick auf die AGH-Wahl 2026.

Ich möchte meine Erfahrung in Kommunikation, Zuhören und Geschichtenerzählen (oder Storytelling) nutzen, um sowohl intern als auch nach außen unsere Anliegen als Grüne in Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf zu vermitteln. Und damit im besten Wortsinn "eine gute Geschichte" erzählen.

Ich bewerbe mich hier um Eure Stimme für einen offenen Platz als (Ersatz-)Delegierter für den Landesausschuss. Zuerst, um unsere Themen aus dem Kreisverband mitzunehmen, einzubringen und zu diskutieren. Aber auch, um – nicht nur für das anstehende Wahljahr 2026 – an der Schnittstelle von Landes- und Bezirkspolitik die Kommunikation, den Austausch und die Vernetzung mit anderen Grünen in Berlin zu suchen, voneinander zu lernen und gemeinsam an den positiven Zukunftsideen zu arbeiten.

Unterschrift (eingescannt)

Euer Martin